

Thema: „Das Feuer des Lebens.“

Liebe Brüder, liebe Schwestern, wir sind versammelt, um einen Kreis der Bruderschaft zu schließen. Ihr habt euch versammelt, um einen Kreis der Bruderschaft und des Lichtes untereinander zu schließen. Diese Kreise im Licht der Bruderschaft, der Gleichheit, der Freundschaft sind ganz wichtig. Sie sind es immer gewesen und werden es immer bleiben. Brüder und Schwestern, die zeigen wollen, dass sie Brüder und Schwestern sind, müssen sich immer wieder treffen, um einen Kreis der Energie zu schließen – miteinander, untereinander. Sie müssen einander anfassen, sie müssen Energie teilen alle miteinander, damit die Schwächeren gestärkt werden und die Stärkeren den Überfluss an Energie mitteilen können an andere, alles zu teilen ist wichtig.

In eurer Mitte stellt euch vor ein Feuer, ein Lichtfeuer, das euch wärmt, das euch erhellt. Dieses Ritual des Kreises unter Brüdern wurde gepflegt über sehr lange Zeiten von uns und von anderen Völkern. Wir haben getanzt um dieses Feuer, wir haben uns aber auch hingesezt, um dieses Feuer, um sein Licht in uns aufzunehmen und es unseren Brüdern und Schwestern zu schenken. Es gab keinen Unterschied zwischen uns. Alle spielten ihre Aufgaben und Rollen in der perfekten Ordnung, jeder an seinem Platz, jeder an seiner Aufgabe, in seiner Unterschiedlichkeit – *wir waren gleich* in unseren Unterschiedlichkeiten, in unserer Achtung waren wir gleich. Alles wurde geachtet, geschätzt, geliebt, alles wurde geteilt.

So bin ich zu euch gekommen, um das Feuer meines Volkes in eurer Seele zu nähren. Es spricht „Withe Eagle“. Ich nähre das Volk der Bruderschaft in euch, indem ich den Samen unserer Bruderschaft in euch pflanze, dass auch er in euch wachse, dass ihr Brüder und Schwestern seid. Dass ihr Gleichheit lebt, dass ihr euch gleichberechtigt fühlt. Dass ihr wisst, alle sind gleich gut, wenn alle auch unterschiedlich.

Und so zünde ich das Feuer des Lichtes in eurer Mitte an, ein helles weißes Feuer, wo die Seelen tanzen. Das Licht tanzt, die Natur tanzt, alle Elemente tanzen in diesem Feuer. Atmet ein dieses Feuer, stellt euch vor, es brennt in euren Augen, dieses sanfte Feuer, genau so, wie ihr es braucht, nicht mehr und nicht weniger. Über eure Augen fließt die Wärme in euren Körper, in euer Herz, in euren Geist, aber ganz besonders in euer Herz und aus dem Herzen in eure Körper. Überall tanzt und lächelt das Feuer. Das Feuer des Lebens, es ist ja in euch, das Feuer des Lebens. Erweckt es mit uns und mit euch allen zusammen, so ihr spürt die Energie, die steigt in euch, die euch erwärmt, euch erreicht und ausstrahlt. Spürt, wie eure Hände warm werden, wie sie strahlen, wie sie funken das Licht - und seid aufgerichtet.

Hebt eure Hände in die Höhe und lasst sie reichen zu euren Nachbarn. Auf der Schulter sollen sie liegen, die Hände, und so erreicht ihr euch alle. Haltet euch, stützt euch, der Strahl der Bruderschaft fließe durch unsere Mitte, durch meine Hände zu euch. Durch

eure Seelen nehmt auf. Seid verbunden in diesem ewigen Kreis. Seid verbunden mit eurer Verbindung einzeln zum Feuer und lasst das Feuer des Lebens durch euch strahlen, durch euch fließen; und spürt eure gemeinsame Kraft, so ihr alle zusammen seid, so ihr euch alle zusammen stützt. Ihr seid die Kraft der Gemeinsamkeit. Ihr seid das

Gemeinsame in der Kraft, und einzeln seid ihr die Kraft, das Feuer des Lebens, das Licht aus dem *einen* Feuer der gesamten Schöpfung.

Die Schöpfung lebt aus diesem Lichtfeuer, das ihr seht in eurer Mitte. Ein starker Augenblick der Gemeinschaft. Ein starker Augenblick der Besinnung auf das Leben, auf die Essenz des Lebens. Seid aufgerichtet und stark, Brüder, Schwestern, vertraut dieser Kraft – vertraut dieser Kraft. So seid ihr in eurer Mitte gestärkt, in allen Ebenen von euch, und so nährt ihr alle Ebenen der Schöpfung, da ihr eins werdet durch das Gemeinsame, das ihr teilt.

So lasst die Hände sich lösen, so stark sie sind, und zu euch zurückkehren noch stärker als zuvor. Euer Kreis bleibt unsichtbar, ihr seid getrennt und gleichzeitig zusammen stark. Die Bruderschaft lebt, Brüderlichkeit wird genährt, dieses Zeichen setzt immer wieder in die Welt, so ihr Gelegenheiten habt unter Brüder und Schwestern, die bereit sind, diesen Kreis zu bilden und zu spüren, dass sie alle zusammen vereint sind. In dem Feuer des Lichtes bildet ihr die Kerne der kommenden Bruderschaft. Ihr bildet Kerne und Kreise, Gruppen, Systeme, die die Brüderlichkeit in der Menschheit nähren werden. Die Menschheit ist ein großer Körper, bestehend aus Zellen. Ihr habt gerade eine Lichtzelle gebildet, die nun wandert in den menschlichen Körper der Menschheit.

Die Schöpfung lebt. Die Schöpfung wächst. Die Schöpfung erneuert sich von Tag zu Tag. Sie bleibt nie dieselbe in der alten Energie, sie will immer in das Neue. Es lebt die Erneuerung, es lebe das Neue, es lebe eine neue Lichtzelle im menschlichen Körper - in jedem von euch und im großen Körper der Menschheit.

So sei es! Es spricht Withe Eagle.

Meine Brüder bilden einen Bund mit euch aus damaligen Zeiten zu den neuen Zeiten. Das Alte, das wir waren, ist verabschiedet und gegangen. Und dennoch: der Samen unserer Kultur wird nie untergehen und will immer wieder erneuert werden in neuen Zellen des Bewusstseins. So ist es geschehen. Aus der Vergangenheit, aus unserem Bewusstsein ist das Neue genährt, und das Alte kann wieder besser gehen, das wir waren, und in ein Neues gepflanzt werden, damit es wieder lebt.

So ist es!

Darüber hinaus bildet ihr diese Zelle der Erneuerung, die erschaffen wurde durch euer Zusammensein. Der Bund mit allen geistigen Ebenen wurde gebildet, genährt, gestärkt. Durch Lichtzellen kann der Bund zwischen den Welten immer wieder erneuert werden, belebt werden, geachtet und gedankt werden. Und so lebt der Bund zwischen euch und euren geistigen Brüdern und Schwestern, ganz und gar leben. Denn dieses bildet wieder den nächsten Körper, der ja zu leben hat, damit der menschliche Körper insgesamt leben kann, in jedem von euch, in der ganzen Menschheit, in der gesamten Schöpfung. Alle Ebenen brauchen einander, um zu leben. Ein Körper kann ohne Geist nicht leben. Es muss ein Bund zwischen dem Körper und dem Geist im Einklang und Harmonie leben. Dieses gilt für die Menschheit und den geistigen Ebenen, ja die geistigen Völker. In euch ist der Bund, in euch mit der Menschheit ist der Bund. Die Menschheit mit dem einzelnen Menschen und den geistigen Welten ist der Bund. Und es gilt durch die Bruderschaft und das Feuer des Lichtes in eurer Mitte, dass alles genährt wird. *Der große Bund lebt.*

So ist es!

Es spricht euer Bruder aus alten Zeiten und aus ewigen Zeiten.

So ist es!